

# Kunststoff-Armierungs-Faser

## PP - S

Art.-Nr. 029-03-01-2011  
bis 2015

- keine Schwindrisse
- verringern von Abplatzung
- Säure- und Alkalibeständig
- reines Polypropylen
- korrosionsfest



- Dehnungsfestigkeit: min. 300 N/mm
- **Länge: 3/6/12/18/40 mm**
- Bild kann vom Original abweichen

Lieferform: Beutel  
Faser-Längen: 3 / 6 / 12 / 18 / 40 mm  
Verbrauch: 10 g Beutel für 25 kg/Sack

### Einsatzgebiete:

RoWhite sind die am häufigsten benutzten Fasern für Beton. Sie werden beigemischt, um Schwindrisse zu vermeiden und verbessern zusätzlich die Bewehrung des Betons.

Diese Fasern werden ergänzend in verschiedensten Anwendungsbereichen verwendet. Deren Nutzung ist verpflichtend bei Tunnelverkleidungen, da sie Feuerschäden, wie Abplatzungen, verringern.

Die Polypropylen Fasern sind korrosionsfest, nichtmagnetisch und zu 100 % alkalibeständig.

- verhindern die Bildung von Schwindrissen
- kontrollieren die plastische Kontraktion des frischen Betons
- verbessern die Langzeitbeständigkeit, die Verschleißfestigkeit und die Schlagfestigkeit
- verringern die vom Feuer verursachten Betonabplatzungen
- die einzige Methode, lange haltbaren dekorativen Stempelbeton zu gießen

### Technische Daten:

- Material: reines Polypropylen
- Typ: Armierungsfasern
- Farbe: weiß
- Monofilament Polypropylen Fasern für Mikrorisse
- Form: Monofil
- Säure -/Alkalibeständigkeit: 100 %
- spezifisches Gewicht: 0.91
- Absorption: keine

### Anwendung:

- verhindern die Bildung von Schwindrissen
- kontrollieren die plastische Kontraktion des frischen Betons
- verbessern die Langzeitbeständigkeit, die Verschleißfestigkeit und die Schlagfestigkeit
- verringern die vom Feuer verursachten Betonabplatzungen
- die einzige Methode, lange haltbaren dekorativen Stempelbeton zu gießen

### Verarbeitung:

Die empfohlene Dosierung von RoWhite Fasern liegt bei 0,6 kg pro Kubikmeter Beton oder mehr, abhängig von der statischen Berechnung. Die Mischung und die Homogenisierung können sowohl in der Betonmischanlage als auch direkt im Betonmischer durchgeführt werden. Die Fasern sollten für 7 Minuten bei mittlerer Geschwindigkeit in den Beton eingerührt werden. Sie erfordern keine Veränderung der Betonrezeptur. Bei erhöhter Dosierung wird empfohlen anstelle von Wasser entsprechende Additive zur Verflüssigung beizumischen.

**Empfehlung: 10 g Beutel für 25 kg Sack Zement.**